Streifzüge durch das Wistenlach

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 37

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-647503

Nutzungsbedingungen

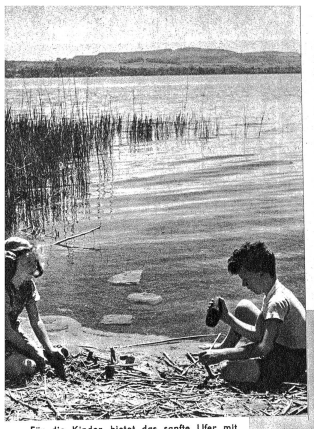
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

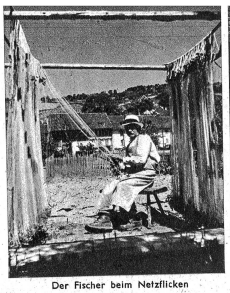
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Für die Kinder bietet das sanfte Ufer mit angeschwemmtem Schilf und Muscheln einen idealen Spielplatz

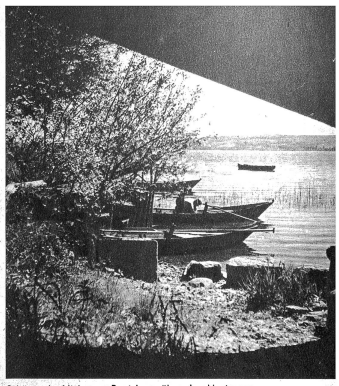


Der Fischer beim Netzflicken

Tränke am Dorfbrunnen

Jägerin der Wistenlachertracht

Kleine Zusammenkunft am Sonntag in der Wistenlachertracht. Der Trachtenverein der Wistenlachergegend ist eifrig bemüht, die schöne Tracht in Ehren zu halten



Schöner Ausblick vom Bootshaus über den Murtensee, von Motier aus

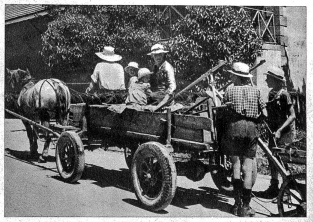
Streifzüge durch das Wistenlach

(ZWISCHEN MURTENSEE UND NEUENBURGERSEE)

Wistenlach nennt sich der schmale Landstrich zwischen dem Neuenburger- und Murtensee, beherrscht vom breitausladenden Hügelzug des Wistenlacherberges (Mont Vuilly), der sich von Südwesten her zwischen die beiden Seen schiebt. Seitab der grossen Verkehrsstrassen präsentiert sich hier eine fruchtbare Landschaft in wechselvoller Gestalt: neben sanft ansteigenden Berghängen mit Wald, Wiesen, Aeckern und Obstgärten zeigen sich steinige Steilabbrüche, die im unteren Teil mit Reben bestanden sind. Habliche Dörfer säumen den Fuss des Wistenlacherberges, wie Sugiez, Praz, Motier — um einige der Grösseren zu nennen — deren Bewohner durch den Anbau der weitum bekannten Wistenlacher-Gemüse ihr Auskommen finden.

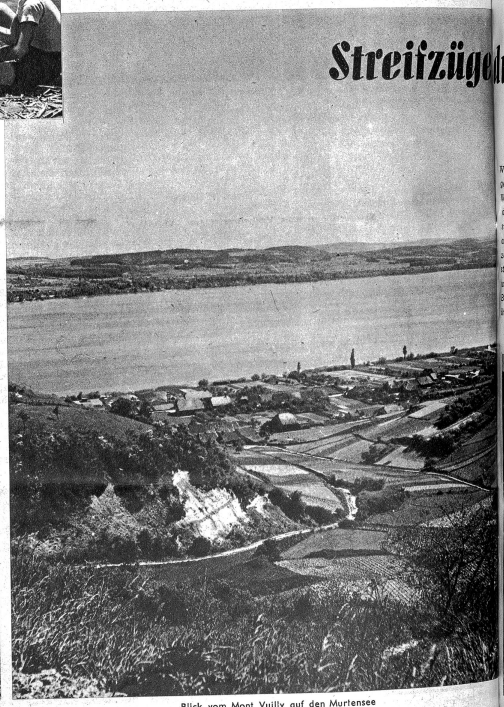
BRB. 3. 10. 1939 Nr. 7473

Der Kaminfeger des Ortes hat grossen Tag

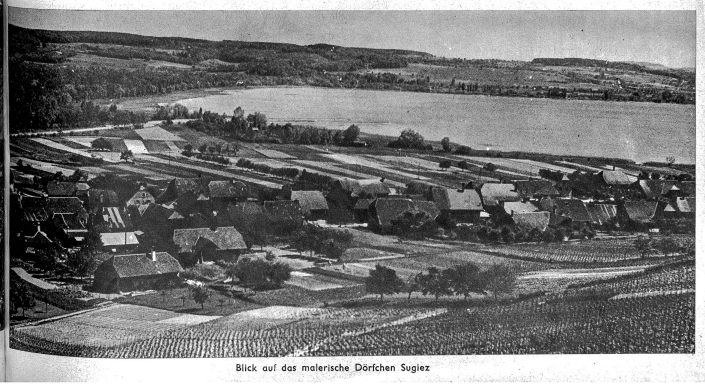


Fahrt aufs Feld

Ein bekanntes Original in der Wistenlachergegend: der Fischer von Motier



Blick vom Mont Vuilly auf den Murtensee



Blick auf das malerische Dörfchen Sugiez